

# Gedanken zum Sonntag

## Pfarrverband

### St. Katharina - Hl. 14 Nothelfer



Nr. 48 – Erster Adventssonntag  
27.11.2022

#### St. Katharina von Siena

Pferggasse 6, 80939 München  
Tel.: 089 316 02 95-0, Fax: 089 316 02 95-20  
St-Katharina.Muenchen@ebmuc.de  
Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr  
Mi 13:30 - 17:00 Uhr  
in den Ferien: Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr

#### Zu den Hl. 14 Nothelfern

Kaadener Str. 4, 80937 München  
Tel.: 089 316 081-0, Fax: 089 316 081-17  
Zu-den-Hl-14-Nothelfern.Muenchen@ebmuc.de  
Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
Mi 08:30 - 09:30 Uhr  
in den Ferien: Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Mi geschlossen

## Wachet auf!

### EVANGELIUM

### MT 24,37–44

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wie es in den Tagen des Noach war, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein.

Wie die Menschen in jenen Tagen vor der Flut aßen und tranken, heirateten und sich heiraten ließen, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle weggraffte, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein.

Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen.

Und von zwei Frauen, die an derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen.

Seid also wachsam!

Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht.

Darum haltet auch ihr euch bereit!

Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.



## Gedanken zum Evangelium



„Wachet auf“, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne, [...]. Macht euch bereit, ihr müsset ihm entgegengehen – singen wir im Advent, und motivieren uns gegenseitig zu einem frischen und aufgeweckten Leben. Von Zeit zu Zeit brauchen wir diesen Appell zum

Aufwachen. Denn es gibt eine geistige Müdigkeit, die uns den Blick trübt für die wertvollen und notwendigen Dingen. Selbstzufriedenheit kann uns einschläfern und apathisch machen. Aber das Evangelium mahnt uns hellwach zu sein. Nur dann hören wir das Anklopfen Gottes und können entdecken, was Leben im Sinne Jesu für uns persönlich bedeutet.

Wir Christen verachten nicht das, was war oder ist, sondern „wittern mit allen Sinnen die Signale des Kommenden“ (Franz Kamphaus). Auch das Evangelium erinnert uns nicht nur an das, was einmal war – Arche Noah und Sintflut – sondern zugleich an das, was geschehen wird – der Tag, an dem der Herr kommen wird. Diese **Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt** ist heute in der Jahrhunderte alten Tradition der frühmorgendlichen Rorate-Messen bei Kerzenschein, volkstümlich „Engelsamt“, lebendig.

### **Rorate-Messe um 06:00 Uhr, anschl. Frühstück:**

Dienstag, 29.11.2022, St. Georg

Mittwoch, 30.11.2022, Hl. 14 Nothelfer

Donnerstag, 01.12.2022, St. Katharina

Freitag, 02.12.2022, St. Lantpert

Photo & Text: Familie Meyer